

## Checkliste mit Tipps für Lightpainting

Lightpainting oder Lichtmalerei bezeichnet eine Technik in der Fotografie, bei der eine bewegte Lichtquelle verwendet wird. Durch die verwendete Langzeitbelichtung entsteht ein einzigartiger Bildeffekt eines Lichtgraffito.

Um Lightpainting richtig umsetzen, muss Folgendes während der Umsetzung beachtet werden:

### *Kulisse bzw. Setting*

- dunkle Kulisse (verdunkelte Räume, Wälder, Plätze mit wenig bzw. gar keinen Lichtquellen)
- Kleidung (für gute Sichtbarkeit helle Kleidung, für Verschwinden im Bild dunkle Kleidung)

### *Stativ und Einstellungen*

- Stativ oder feste Abstellmöglichkeit** ohne Wackeln für Kamera oder Smartphone  
Wichtig: Kamera muss stabil stehen und darf während der Aufnahme nicht bewegt werden
- Belichtungszeit bzw. Verschlusszeit einstellen**  
Modus „Bulb“ [B] (so lange Auslöser gedrückt bleibt, kann gemalt werden)  
Wichtig: Je länger die Belichtungszeit, umso besser!
- Blende einstellen**  
mittlere Wert von beispielsweise f8  
Wichtig: Je größer die Nummer, desto kleiner die Blendenöffnung, desto weniger Lichteinfall
- ISO-Wert/ Lichtempfindlichkeit einstellen**  
ISO-Wert von 100 bei starken Lichtquellen, ISO-Wert von bis zu 800 bei schwachen Quellen  
Wichtig: Die Lichtempfindlichkeit der Kamera wird immer an die Lichtquellenstärke angepasst

### *Lichtquelle*

Fast alle lichterzeugenden Gegenstände eignen sich als Lichtquellen und erzeugen unterschiedliche Effekte

- Taschenlampen oder LED-Leuchten
- Handylichter
- Leuchtstäbe oder Wunderkerzen

Wichtig: Während der gesamten Belichtungszeit immer in Bewegung zu bleiben.

## Tipps und Techniken für Lightpainting

### *Standpunkt markieren*

- Motiv oder Schriftzug üben und Startpunkt markieren

### *Fernauslöser*

- Selbstauslöser oder Fernauslöser verwenden, um Verwackeln zu vermeiden

### *Stoppuhr*

- Bessere Anpassung von Verschluss- und Bewegungszeiten, kein Mitzählen im Kopf nötig
- Gesamte Verschlusszeit nutzen für Motiv und nicht hetzen

### *Schreiben*

- Spiegelverkehrt schreiben oder im Nachgang Bild spiegeln
- Großbuchstaben leichter zu schreiben als Kleinbuchstaben
- Druckschrift leichter zu schreiben als Schreibschrift
- Lichtquelle verdecken, um Buchstaben klar voneinander zu trennen

### *Farbfolien*

- nicht zwingend notwendig
- Veränderung des Lichtfarbtons oder Erzielen eines bestimmten Effekts